

FH-MITTEILUNGEN

Fachhochschule Aachen 52066 Aachen Kalverbenden 6 Telefon 0241 / 6009 - 0

Nr. 7 / 2006

12. April 2006

Redaktion:

Dezernat Z, Silvia Klaus Telefon: 0241 / 6009 - 1134

Fachprüfungsordnung

für die Bachelorstudiengänge in den auslandsorientierten Studiengängen Bachelor of Chemical Engineering Bachelor of Electrical Engineering Bachelor of Mechanical Engineering Bachelor of Physical Engineering

vom 16. September 2002 in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung vom 29. März 2006

Herausgeber: Der Rektor der Fachhochschule Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Nachdruck nur mit Angabe von Quelle und Verfasser. Wiedergabe von Auszügen nur mit Genehmigung der Fachhochschule Aachen.

Druck: Fachhochschule Aachen

Fachprüfungsordnung

für die Bachelorstudiengänge in den auslandsorientierten Studiengängen Bachelor of Chemical Engineering Bachelor of Electrical Engineering Bachelor of Mechanical Engineering Bachelor of Physical Engineering vom 16. September 2002

in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung vom 29. März 2006

Inhaltsübersicht

§ 1	Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung	
§ 2	Abschlussgrade, Ziel des Studiums 3	
§ 3	Studienumfang 4	
§ 4	Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen . 4	
§ 5	Prüfungen und Zwischenzeugnis 5	
§ 6	Beteiligung anderer Studiengänge 5	
§ 7	Prüfungsausschuss 5	
§ 8	Form der Fachprüfungen 5	
§ 9	Zulassung zu Fachprüfungen 5	
§ 10	Freiversuch	
§ 10 a	Anerkennung von Prüfungsleistungen anderer Hochschulen 6	,
§ 10 b	Anrechnung von Prüfungsleistungen aus dem AcUAS-SUT-Programm 6	
§ 11	Mündliche Ergänzungsprüfung 6	•
§ 12	Zulassung zum Praxisprojekt, Zulassung zur Bachelorarbeit 6	
§ 13	Bachelorarbeit 6	,
§ 13 a	Zulassung zum Kolloquium 6	,
§ 14	Zeugnis, Gesamtnote, Bachelorurkunde . 6	,
§ 15	In-Kraft-Treten und Veröffentlichung 6	,
Anlage 1	Studienplan Chemical Engineering 7	
Anlage 2	Studienplan Electrical Engineering 10	,
Anlage 3	Studienplan Mechanical Engineering 13	
Anlage 4	Studienplan Physical Engneering 17	

§ 1

Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung

In Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Aachen gilt diese Fachprüfungsordnung (FPO) für die folgenden auslandsorientierten Studiengänge der "International Studies of Technology", IST:

- Chemieingenieurwesen (Chemical Engineering)
- Elektrotechnik (Electrical Engineering)
- Maschinenbau (Mechanical Engineering)
- Physikalische Technik (Physical Engineering)

ξ2

Abschlussgrade, Ziel des Studiums

(1) Das zur Bachelor - Prüfung führende Studium soll unter Beachtung der allgemeinen Studienziele dem/der Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte der auf den Internationalen Studiengang Technik bezogenen Fachgebiete vermitteln und ihn/sie befähigen, ingenieurmäßige Methoden bei der Analyse technischer Vorgänge anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch außerfachliche Bezüge zu beachten.

Die Studierenden des Studiengangs Chemical Engineering sollen insbesondere Methoden der chemischen Labortechnik, der Chemie und der chemischen Technik in der Praxis ingenieurmäßig anwenden können.

Die Studierenden des Studiengangs Electrical Engineering sollen insbesondere Methoden der Elektrotechnik, der elektrischen Energietechnik und der Automatisierungstechnik in der Praxis ingenieurmäßig anwenden können.

Die Studierenden des Studiengangs Mechanial Engineering sollen insbesondere Methoden der Energietechnik, der Umwelttechnik, der Kerntechnik bzw. der Technischen Managementsysteme in der Praxis ingenieurmäßig anwenden können.

Die Studierenden des Studiengangs Physical Engineering sollen insbesondere Methoden der physikalischen Technik und der Biomedizintechnik in der Praxis ingenieurmäßig anwenden können.

- (2) Im Rahmen des Studiums soll darüber hinaus das Sprachvermögen für technische Sachverhalte sowohl in der englischen Sprache, als auch in der deutschen Sprache ausgebildet werden. Den ausländischen Studierenden soll ein Einblick in die deutsche Arbeits- und Lebensweise vermittelt werden. Ein wichtiges Ziel ist die Vorbereitung auf den internationalen Arbeitsmarkt. Durch die studienbegleitenden Prüfungen soll festgestellt werden, dass die Studierenden die notwendigen Kenntnisse erworben haben. Durch die Bachelorprüfung, die den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums bildet, soll festgestellt werden, ob und in welchem Maße das Studienziel erreicht worden ist.
- (3) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung werden die Hochschulgrade
- "Bachelor of Chemical Engineering",
- "Bachelor of Electrical Engineering",
- "Bachelor of Mechanical Engineering" oder
- "Bachelor of Physical Engineering"

(Kurzform: "BEng.") verliehen.

§ 3

Studienumfang

Die Regelstudiendauer der oben genannten Studiengänge beträgt 6 Semester. Das Studium gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Hauptstudium. Das Studienvolumen beträgt im Grundstudium 90 Leistungspunkte und in den ersten beiden Semestern des Hauptstudiums 60 Leistungspunkte. Die Studienpläne sind in den Anlagen 1 bis 4 dargestellt. Im 6. Semester wird das Praxisprojekt mit 15 Leistungspunkten und die Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten durchgeführt. Das Studium schließt mit dem Kolloquium (3 Leistungspunkte) ab. Die Gesamtzahl der Leistungspunkte beträgt 180.

§ 4

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist für die deutschen Studierenden neben der Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifikation der TOEFL Test mit einem Ergebnis von mindestens 550 Punkten (Computer based TOEFL 213 Punkte). Neben dem TOEFL-Test können andere gleichwertige Tests berücksichtigt werden (z.B. IELTS Band 6 oder besser). Die Note "Gut" im Leistungsfach Englisch wird als gleichwertig anerkannt. Äquivalente schulische Leistungen im Fach Englisch können anerkannt werden.
- (2) Für ausländische Studierende gelten die Bewertungsrichtlinien der ständigen Kultusministerkonferenz, in ihrer jeweils gültigen Fassung und der TOEFL Test mit einem Ergebnis von mindestens 550 Punkten (Computer based TOEFL 213 Punkte). Neben dem TOEFL-Test können andere gleichwertige Tests berücksichtigt werden (z.B. IELTS Band 6 oder besser). In Zweifelsfällen ist die Auskunft der Zentralstelle für das Ausländisches Bildungswesen einzuholen. Der Nachweis der Sprachqualifikation durch den TOEFL- Test kann entfallen, wenn der/die Bewerber/in Englisch entweder als Muttersprache oder als Schulsprache nachweisen kann.
- (3) Abweichend von Abs. 2 können ausländische Studierende aufgenommen werden, die o. g. Voraussetzungen im Rahmen einer Eignungsprüfung nach Abschluss eines Vorbereitungsstudiums nachgewiesen haben. Die Eignungsprüfung ist der Feststellungsprüfung der Studienkollegs anzupassen. Näheres regelt eine Eingangsprüfungsordnung.

Die Bewerber für den Studiengang Mechanical Engineering müssen ein Praktikum von insgesamt 16 Wochen nachweisen. Davon sind 8 Wochen vor Aufnahme des Studiums zu erbringen; die restlichen 8 Wochen müssen bis zum Beginn des 3. Studiensemesters durchgeführt werden.

Die Bewerber für die Studiengänge Electrical, Physical und Chemical Engineering müssen ein Praktikum von insgesamt 12 Wochen nachweisen. Davon sind 8 Wochen vor Aufnahme des Studiums zu erbringen; die restlichen 4 Wochen müssen bis zum Beginn des 3. Studiensemesters durchgeführt werden.

(5) Studienbewerber, die an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes in den Studiengängen Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen und Physikalische Technik oder in anderen verwandten oder vergleichbaren Studiengängen eine nach dieser Prüfungsord-

nung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden haben, können zum Studium nicht zugelassen werden. Über die Vergleichbarkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 5

Prüfungen und Zwischenzeugnis

- (1) Das Grundstudium schließt mit einer Zwischenprüfung ab. Sie besteht aus den studienbegleitenden Fachprüfungen und Leistungsnachweisen.
- (2) Die Prüfungen sind in der Sprache anzubieten, in der Vorlesungen, Übungen und Praktika durchgeführt werden. Prüfungen in einer anderen Sprache, als die in die Vorlesungen, Übungen und Praktika durchgeführt werden, sind möglich. Über die bestandene Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt.
- (3) Das Zeugnis hat die Bezeichnung "Zwischenzeugnis", (Intermediate Report). Die im Zwischenzeugnis aufgeführten Prüfungen sind in der Anlage 1 für den Studiengang Chemical Engineering, in der Anlage 2 für den Studiengang Electrical Engineering, in der Anlage 3 für den Studiengang Mechanical Engineering und in der Anlage 4 für den Studiengang Physical Engineering aufgeführt.

§ 6

Beteiligung anderer Studiengänge

Das Studienangebot anderer Studiengänge kann genutzt werden. Die Wahl derartiger Veranstaltungen ist durch den Prüfungsausschuss zu genehmigen.

§ 7

Prüfungsausschuss

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften und Technik wählt die Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß § 28 Absatz 6 HG. Der Prüfungsausschuss wählt aus seinen Mitgliedern eine/n Professor/in zum/zur Vorsitzenden und eine/n weitere/n stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 8

Form der Fachprüfungen

Fachprüfungen können in Teilprüfungen aufgeteilt werden. Jede Teilprüfung muss für sich bestanden werden. Teilprüfungen können getrennt wiederholt werden. Die Gesamtnote setzt sich aus den Anteilen der gewichteten Einzelnoten zusammen. Die Gewichtung erfolgt entsprechend Anzahl der Leistungspunkte der jeweiligen Veranstaltung.

§ 9

Zulassung zu Fachprüfungen

- (1) Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen zu Fachprüfungen regelt § 13 RPO.
- (2) In allen Modulen des Studiums, die laut Studienplan (Anlagen 1 4) Praktika enthalten, ist die Vorlage der Teilnahmescheine zu den zugehörigen Praktika Voraussetzung für die Zulassung zu den entsprechenden Teilprüfungen (siehe \S 8).
- (3) Für die Teilnahme an Übungen und Praktika von Modulen ab dem 4. Semester sind ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachzuweisen. Studierende ohne allgemeine Hochschulzugangsberechtigung müssen darüber hinaus das "Zertifikat Deutsch" mit mindestens 75 % der erreichbaren Punktzahl oder einen gleichwertigen Abschluss nachweisen. Für das "Zertifikat Deutsch" bzw. den vergleichbaren Abschluss werden 5 Leistungspunkte anerkannt. Studierende mit allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung müssen 5 Leistungspunkte im Rahmen des Wahlmoduls Grundstudium nachweisen.

§ 10

Freiversuch

- (1) Freiversuche gelten nicht für Fachprüfungen des Grundstudiums.
- (2) Als Freiversuch gilt eine Prüfungsteilnahme, die am Ende des in der Anlage 1 vorgesehenen Semesters (Regelzeitpunkt) oder zu Anfang des darauffolgenden Semesters abgelegt werden.

§ 10 a

Anerkennung von Prüfungsleistungen anderer Hochschulen

Prüfungsleistungen, die als Zulassungsvoraussetzungen entsprechend der Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für das Ausländische Bildungswesen gelten, können nicht als Prüfungsleistungen im Rahmen des Studiums anerkannt werden.

§ 10 b

Anrechnung von Prüfungsleistungen aus dem AcUAS-SUT-Programm

Für die Anrechnung von Prüfungsleistungen aus dem AcUAS-SUT-Programm gilt § 9 Absatz 2 der Rahmenprüfungsordnung vom 11.10.2000 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 11

Mündliche Ergänzungsprüfung

Vor Festsetzung der Note "nicht ausreichend" nach der zweiten Wiederholung einer Fachprüfung kann sich der Kandidat einer mündlichen Ergänzungsprüfung unterziehen. Die Durchführung der mündlichen Prüfung erfolgt nach § 16 der RPO. Die mündliche Ergänzungsprüfung soll eine Dauer von 45 Minuten nicht überschreiten.

ξ 12

Zulassung zum Praxisprojekt, Zulassung zur Bachelorarbeit

Das Praxisprojekt kann begonnen werden, wenn die Zwischenprüfung bestanden ist, wenn alle Prüfungen des Hauptstudiums mit Ausnahme von 2 Prüfungen bestanden wurden und wenn alle Praktika erfolgreich absolviert sind. Das Praxisprojekt kann an der Hochschule, in der Industrie, an einem Forschungsinstitut oder an einer anderen geeigneten Stelle durchgeführt werden. Das Praxisprojekt wird von einem Professor betreut und beinhaltet eine ingenieurmäßige Tätigkeit. Dem Praxisprojekt folgt die Bachelorarbeit.

Die Zulassung erfolgt nach Abschluss des Praxisprojekts.

§ 13

Bachelorarbeit

Die Zeit für die Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt zwei bis drei Monate. Eine Verlängerung kann in begründeten Einzelfällen durch den Prüfungsausschuss erfolgen.

§ 13 a

Zulassung zum Kolloquium

Das Kolloquium kann durchgeführt werden, wenn alle Prüfungsleistungen, alle Praktika, das Praxisprojekt und die Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen sind.

§ 14

Zeugnis, Gesamtnote, Bachelorurkunde

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem gewichteten Mittel der Noten der Fachprüfungen des Hauptstudiums, der Note der Bachelorarbeit und der Note des Kolloquiums gebildet. Der Anteil der Note der Fachprüfungen beträgt 75%, der Bachelorarbeit 20% und des Kolloquiums 5%. Der Gewichtungsfaktor der Fachprüfungen beträgt 1,0 mit Ausnahme der Fachprüfungen mit weniger als 7 Leistungspunkten. Hier wird der Gewichtungsfaktor 0,5 angewandt. Auf dem Bachelorzeugnis wird die jeweilige Vertiefungsrichtung angegeben. Prüfungsleistungen, die an einer anderen Hochschule erbracht wurden, können anerkannt werden.

§ 15

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Die Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.09.2001 in Kraft. Sie wird im Verkündigungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

^{*} Die Vorschrift betrifft das In-Kraft-Treten der Fachprüfungsordnung in der ursprünglichen Fassung vom 16. September 2002 (FH-Mitteilung Nr. 14 / 2002). Der Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderungen ergibt sich aus der in der vorangestellten Bekanntmachung bezeichneten Änderungsordnung. Die Bekanntmachung enthält die vom 29. März 2006 an geltende Fassung der Fachprüfungsordnung.

Studiengang: Chemical Engineering

Grundstudium

Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Mathematics	5 5 -						10	FP	10
Physics 1 und 2	22-	2 2 2					10	FP	10
General & Inorganic Chemistry	622						10	FP	9
Physical Chemistry I		4 3 2					9	FP	8
Analytical Chemistry & Inorganic Chemistry		3 2 5					10	FP	8
Physikalische Chemie II (Physical Chemistry 2)			3 3 3				9	FP	10
Organische Chemie I (Organic Chemistry I)			4 2 3				9	FP	10
Applied Mathematics and EDP (Angewandte Mathematik und EDV)	2 - 1	3 2 1					9	FP	10
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1 (Engineering Fundamentals 1, Instrumentati- on & Control, Technical Inorganic Chemistry)			4 3 2				9	FP	10
Wahlmodul Grundstudium / Zertifikat Deutsch	1	1	3				5	LN	5
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)	28	32	30				90		90

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

 $V = Vorlesung (Lecture); \ddot{U} = \ddot{U}bung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practis); Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);$

Prüf. = Prüfung (Examinations);FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement),

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

(Credit points according to the European Credit Transfer System)

Katalog des Wahlmoduls Grundstudium:

- 1. Technisches Englisch
- 2. Konversationsenglisch
- 3. Spanisch I
- 4. Spanisch III
- 5. Französisch
- 6. Italienisch I
- 7. Italienisch II
- 8. Betriebssysteme I
- 9. Betriebssysteme II

Studiengang: Chemical Engineering

Hauptstudium

Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum.	Prüf.	LP
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2 (Engineering Fundamentals 2)				4 3 2			9	FP	10
Organische Chemie 2 (Organic Chemistry 2)				3 2 4		O LP	9	FP	10
Wahlmodul 4.3 (Elective Module 4.3)						ct 30	9	FP	10
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 3 (Engineering Fundamentals 3)					4 3 2	projek	9	FP	10
Wahlmodul 5.2 (Elective Module 5.2)						Bachelorprojekt	9 oder 10	FP	10
Bachelor-Projekt Praxisprojekt Bachelorarbeit Kolloquium									30 15 12 3
Wahlmodul 5.3 (Elective Module 5.3)							9	FP	10
Advanced Studies Total									90

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

V = Vorlesung (Lecture); $\ddot{U} = \ddot{U}bung$ (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practis); Sum TH/W = Summe der Semsterwochestunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examinations); FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement); LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System (Credit points according to the European Credit Transfer System)

Wahlmodul 4.3

Gruppe		VÜΡ	Sum	Prüf.	LP
	BWL, QM und Technische Chemie 2	5 3 1	9		
Α	BWL und QM	3 2 -	5	FP	10
	Technische Chemie 2	2 1 1	4		
	BWL, QM und Anlagensicherheit	5 3 1	9		
В	BWL und QM	3 2 -	5	FP	10
	Anlagensicherheit	2 1 1	4		

Wahlmodul 5.2

Gruppe		VÜΡ	Sum	Prüf.	LP
	Instrumentelle Analytik	4 4 2	10		
	Molekülspektroskopie	2 2 -	4		
А	Atomspektroskopie	1 1 -	2	FP	10
	Chromatographie	1 1 -	2		
	Praktikum über alle Teilgebiete	2	2		
	Prozessleittechnik und Prozesssimulation	2 2 5	9		
В	Prozessleittechnik	1 1 2	4	FP	10
	Prozesssimulation	1 1 3	5		

Wahlmodul 5.3

Gruppe		VÜΡ	Sum	Ex	ECTS
	Ökologische Chemie und Bodenschutz 1	4 - 5	9		
Α	Bodenbelastung und Bodenschutz	2 - 2	4	FP	10
	Umweltanalytik	2 - 3	5		
В	Projektierung verfahrenstechnischer Prozesse	3 3 3	9	FP	10
	Nuklearchemie 2	4 2 3	9		
0.4	Radiochemische Anwendungen	2 1 -	3	FP	4.0
C1	Radio-Ökologie und Strahlenschutz	2 1 -	3		10
	Radiochemisches Praktikum	3	3		
C2	(Radio-)Nuklide in den Lebenswissenschaften	3 3 3	9	FP	10
	Kunststofftechnologie 1	3 2 4	9		
D	Kunststoffeigenschaften	2 1 3	6	FP	10
	Kunststoffadditive	1 1 1	3		
	Lebensmittel 2	7 2 -	9		
_	Allgemeine Mikrobiologie	2	2		10
E	E Lebensmittelchemie Lebensmittelrecht		4	FP	10
			3		
F	Qualitätsmanagement-Systeme	5 4 -	9	FP	10

Studiengang: Electrical Engineering

Wahlbereiche: - Automatisierungstechnik

- Automatisierungstechnik mit Schwerpunkt Mikrosystemtechnik

- Elektrische Energietechnik

Grundstudium

Semester Module	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	SWS	PE	LP
Mathematics 1	5 5 -						10	FP	10
Mathematics 2		54-					9	FP	10
Applied Mechanics	3 2 -						5	1/2 FP	5
Computer Science	3 – 2	3 – 2					10	FP	10
Physics 1 and 2	22-	222					10	FP	10
Fundamentals of Electrical Engineering 1	3 2 -						5	1/2 FP	5
Fundamentals of Electrical Engineering 2		4 3 2					9	FP	10
Grundlagen der Elektrotechnik 3			3 2 -				5	1/2 FP	5
Werkstoffe und Bauelemente			64-				10	FP	10
Grundlagen der Digitaltechnik			221				5	1/2 FP	5
Elektrische Messtechnik			212				5	1/2 FP	5
Wahlmodul Grundstudium (Zertifikat Deutsch)	2 2 1		4				4	LN	5
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)	29	29	29						

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; SWS = Semesterwochenstunde PE = Prüfungselement; FP = Fachprüfung; LN = Leistungsnachweis LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System (Credit points according to the European Credit Transfer System)

Katalog des Wahlmoduls Grundstudium:

- 1. Zertifikat Deutsch
- 2. Betriebswirtschaftslehre

Studiengang: Electrical Engineering

Wahlbereiche: - Automatisierungstechnik

- Automatisierungstechnik mit Schwerpunkt Mikrosystemtechnik

- Elektrische Energietechnik

Hauptstudium

Semester Modules	AUTO	MSYS	EET	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	SWS	PE	LP
Elektrische Messtechnik 2	•	•	•	2 1 2		Ъ	5	1/2 FP	5
Regelungstechnik 1	•	•	•	3 2 -		30 1	5	1/2 FP	5
Elektrische Maschinen und Antriebe 1	•	•	•	2 2 1		ekt	5	1/2 FP	5
Elektronik	•	•	•	212		3achelor Projekt	5	1/2 FP	5
Automatisierungstechnik 1	•	•	•	2 2 1		elor	5	1/2 FP	5
Sensorik	•			212		ach	5	1/2 FP	5
Halbleitertechnologie		•		2 2 1		ш	5	1/2 FP	5
Elektrische Energiesysteme 1			•	3 2 -			5	1/2 FP	5
Regelungstechnik 2	•	•	•		122		5	1/2 FP	5
Digitale Systeme	•	•			212		5	1/2 FP	5
Robotertechnik	•				221		5	1/2 FP	5
Automatisierungstechnik 2	•				221		5	1/2 FP	5
Mikrosystemtechnik		•			221		5	1/2 FP	5
Entwurf integrierter Schaltungen		•			221		5	1/2 FP	5
Hochspannungstechnik			•		212		5	1/2 FP	5
Elektrische Maschinen und Antriebe 2			•		221		5	1/2 FP	5
Elektrische Energiesysteme 2			•		3 2 -		5	1/2 FP	5
Wahlmodul 5.1	•	•	•		5		5	1/2 FP	5
Wahlmodul 5.2	•	•	•		5		5	1/2 FP	5
Bachlor-Projekt Praxisprojekt Bachelorarbeit Kolloquium									30 15 12 3
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)				30	30				90

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

Wahlbereiche:

AUTO = Automatisierungstechnik ohne Schwerpunkt

MSYS = Mikrosystemtechnik EET = Elektrische Energietechnik

 $V = Vorlesung; \ddot{U} = \ddot{U}bung; P = Praktikum; SWS = Semesterwochenstunde$

PE = Prüfungselement; FP = Fachprüfung; LN = Leistungsnachweis

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

(Credit points according to the European Credit Transfer System)

Katalog für die Wahlmodule 5.1 und 5.2

	VÜΡ	LP
Digitale Syteme ¹⁾	2 1 2	5
Robotertechnik 1)	2 2 1	5
Automatisierungstechnik 2 ¹⁾	2 2 1	5
Mikrosystemtechnik ¹⁾	2 2 1	5
Entwurf integrierter Schaltungen ¹⁾	2 2 1	5
Hochspannungstechnik 1)	2 1 2	5
Elektrische Maschinen und Antriebe 2 1)	2 2 1	5
Elektromagnetische Verträglichkeit	2 2 1	5
Messwertverarbeitung	2 1 2	5

Diese Module können gewählt werden, sofern sie nicht Pflichtfach in dem betreffenden Wahlbereich sind

Studiengang: Mechanical Engineering

Wahlbereich: Energie- und Umweltschutztechnik, Kerntechnik

Grundstudium

Semester	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Sum.	Prüf.	LP
Art der Veranstaltung	VÜΡ	VÜP	VÜP	VÜP	VÜP	VÜP	SWS	riui.	Lr
Mathematics 1	55-						10	FP	10
Mathematics 2		5 4 -					9	FP	10
Technical Mechanics	3 2 -	23-					10	FP	10
Electrical Data Processing	21-	11-					5	1/2 FP	5
CAD / Technical Drawings		221					5	1/2 FP	5
Materials & Chemistry	31-	31-					8	FP	8
Materials Laboratory			2				2	LN	2
Physics 1 and 2	22-	222					10	FP	10
Machine Design *			44-				8	FP	8*
Fertigungstechnik			22-				4		4
Grundlagen der Elektrotechnik und der elektr. Energietechnik (Fund. of Electr. Eng. & Electr. Power Engineering)			44-				8		8
Strömungslehre (Fluid dynamics)			221				5	FP	5
Wahlmodul Grundstudium / Zertifikat Deutsch	5 – –							LN	5
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)	31	31	27				89		90

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

 $V = Vorlesung (Lecture); \ddot{U} = \ddot{U}bung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practis);$

Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examinations); FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement),

 ${\sf LP} = {\sf Leistungspunkte} \ {\sf entsprechend} \ {\sf dem} \ {\sf European} \ {\sf Credit} \ {\sf Transfer} \ {\sf System}$

(Credit points according to the European Credit Transfer System

Katalog des Wahlmoduls Grundstudium:

- 1. Technisches Englisch
- 2. Konversationsenglisch
- 3. Spanisch I
- 4. Spanisch III
- 5. Französisch
- 6. Italienisch I
- 7. Italienisch II
- 8. Betriebssysteme I
- Betriebssysteme II
 Darstellende Geometrie
- 11. Ergänzende Mathematik
- 12. Gestalten und Programmieren im Internet

^{*} Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen dem Fach Konstruktionselemente oder Machine Design.

Studienplan: Mechanical Engineering

Wahlbereich: Energie- und Umweltschutztechnik, Kerntechnik

Hauptstudium

				I	I				
Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Pflichtmodule (Mandatory moduls)									
Wärmeübertragung (Heat transfer)				44-		eit	8	FP	8
Techn. Thermodynamik (Techn. Thermodynamics)				44-		Bachelorarbeit ım 30 LP	8	FP	8
Apparatebau & Verfahrenstechnik (Apparatus & Process Engineering)				44-		Bachel um 30	8	FP	8
Praktika *				8		t &	8	LN	6
Mess-, Steuer- & Regeltechnik (Instrument & Control)					442	Praxisprojekt & Bac & Kolloquium	10	FP	10
Wahlmodule (Elective Modules)						axis 8			
Wahlpflichtmodul 1 (Elective 1)					4 4 2	P.	10	FP	10
Wahlpflichtmodul 2 (Elective 2)					442		10	FP	10
Bachelor-Projekt Praxisprojekt Bachelorarbeit Kolloquium									30 15 12 3
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)				28	30		58		90

^{*} Im Modul "Praktika" sind die folgenden Praktika zusammengefasst: Machine Design Practice, Elektrische Maschinen, Technische Thermodynamik, Apparatebau

Abkürzungen und Erläuterungen (Legend):

 $V = Vorlesung (Lecture); \ddot{U} = \ddot{U}bung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practis);$

Sum SWS = Summe der Semsterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examinations);FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement);

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

(Credit points according to the European Credit Transfer System

Wahlpflichtmodule 1 (Elective module 1) je 10 Leistungspunkte

- 1. Energiesysteme
- 2. Umwelttechnologie
- 3. Managementsysteme
- 4. Nukleartechnologien

Wahlpflichtmodule 2 (Elective module 2) je 10 Leistungspunkte

- 1. Rationelle Energieverwendung
- 2. Fossile Energietechnik
- 3. Kernenergietechnik
- 4. Regenerative Energietechniken
- 5. Konstruktionstechniken
- 6. Fertigungstechnologien
- 7. Ver- und Entsorgungstechnologien
- 8. Umwelttechnik
- 9. Sicherheitstechnik
- 10. Qualitätstechnik
- 11. Strahlenschutz in Industrie und Forschung
- 12. Technisches Recht (Energie, Umwelt, Atom)
- 13. Betriebs- und Volkwirtschaftslehre
- 14. Technik und Gesellschaft

AcUAS-SUT-Study program

Prior training in Iran	
Workshop Training	16 weeks

FH-Aachen. B.Eng. Program	Credits	SUT Equivalent Courses	Hours / week
Basic studies			
Mathematics I	10	Mathematics 1 Mathematics 2	6 6
Mathematics II	10	Engineering Mathematics Numerical Analysis	6 4
Technical Mechanics	10	Mechanics: Statics Mechanics: Dynamics	5 5
EDP / CAD / TD	10	EG / CAD Computer Programming	5 4
Materials and Chemistry Material Laboratory	10	Engineering Chemistry Material Sciences Strength of Material 1 Strength of Material Lab.	4 4 4 2
Physics 1 & 2	10	Physics 1 Physics Lab. 1 Physics 2 (electrics and magnetics)	4 2 4
Machine Design & Practice	10	Design of Machine Elements 1 Design of Machine Elements 2 Strength of Material 2	5 5 3
Fundamentals of Electrical Engineering	10	Fundamentals of Electrical Eng. Physics Lab. 2 (Elec. & Magn.)	5 2
Fluid Dynamics	5	Fluid Mechanics 1 Fluid Mechanics Lab	4 2
Modules of General Interest (German Language and Culture)	5	German 1 German 2 German 3 German 4 German 5	5 4 4 4 4
Main Studies			
Heat Transfer	10	Heat Transfer 1 Heat Transfer 2	4 3
Technical Thermodynamics	10	Thermodynamics 1 Thermodynamics 2 Thermodynamics Lab.	4 4 2
Instruments and Control	10	Automatic Control Measurement and Control Systems Automatic Control Lab.	4 3 2
Apparatus and Process Engineering	10	Dynamics of Machinery Vibrations Dynamics and Vibration Lab.	4 4 2
Elective I	10	HVAC Fluid Mechanics 2	4 4
Elective II	10	Elective 1 Elective 2	4 4
Bachelor Project	30	Bachelor Project in Germany	~ 900 Hours

Studiengang: Physical Engneering
Wahlbereich: Physical Engneering

Grundstudium

Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Mathematics 1	5 5 -						10	FP	10
Mathematics 2		54-					9	FP	10
Technical Mechanics	3 2 -	23-					10	FP	10
Electronic Data Processing	21-	11-					5	1/2 FP	5
Materials & Chemistry	3 1	31-					8	FP	8
Materials Laboratory			2				2	LN	2
Physics 1 and 2	22-	222					10	FP	10
Physik 3 (Physics 3)			4 4 2				10	FP	10
Machine Design* / Konstruktionselemente*			44-				8	FP	8
Machine Design Practice			2				2	LN	2
Grundlagen der Elektrotechnik & Elektronik (Fund. of Electrical Engineering & Electronics)			5 4 -				9	FP	10
German (Zertifikat Deutsch 75%)	**								
Wahlmodul Grundstudium / Zertifikat Deutsch	3	2					5	LN	5
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)	29	28	31				88		90

Legende:

 $V = Vorlesung \; (Lecture); \; \ddot{U} = \ddot{U}bung \; (Tutorial/Seminar); \; P = Praktikum \; (Laboratory/Practis); \;$

Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examination); FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement),

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

(Credit points according to the European Credit Transfer System

* Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen dem Fach Konstruktionselemente oder Machine Design.

Wahlmodul Grundstudium

Physical Methods	***	- 4 -		4	LN	5

- ** Die Anzahl der Stunden im Fach "German" hängt von der Vorbildung des Studierenden ab. Für das "Zertifikat Deutsch" werden 5 Leistungspunkte anerkannt. Studierenden mit keinen oder nur geringen Deutschkenntnissen, wird empfohlen, das "Extended Study Year" in Anspruch zu nehmen.
- *** Für Studierende, die das Fach "German" nicht belegen, wird im dritten Semester ein Proseminar "Physical Methods" angeboten.

Studiengang: Physical Engineering
Wahlbereich: Physical Engineering

Hauptstudium

Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Pflichtmodule (Mandatory moduls)									
Physik IV (Physics 4)				4 3 2		<u>-</u>	9	FP	10
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik I (Measurement, Instrumentation & Control Eng.)				414		Project 30 I	9	FP	10
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik II					414		9	FP	10
Laser- & Vakuum-Technik				414		Sachelor	9	FP	10
BWL, Controlling, Projektmanagement					4 2 3	ach	9	FP	9
Physikalisches Seminar (Seminar of Physics)					- 2 -	ш	2	LN	2
Wahlpflicht- und Wahlmodule (Specialisation & Elective Modules) *1)					5 2 2		9	FP	9
Bachelor-Projekt Praxisprojekt Bachelorarbeit Kolloquium									30 15 12 3
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)				27	29		56		90

Legende:

V = Vorlesung (Lecture); Ü = Übung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practical); Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week); Prüf. = Prüfung (Examinations);FP = Fachprüfung (Course Examination); LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement); LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

*1) Die Wahlpflicht- und Wahlmodule können dem entsprechenden Wahlpflichtfächerkatalog des Fachbereichs 9 entnommen werden

Studiengang: Physical Engineering
Wahlbereich: Biomedical Engineering

Grundstudium

			1		1	1		1	
Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Mathematics 1	5 5 -						10	FP	10
Mathematics 2		54-					9	FP	10
Technical Mechanics	3 2 -	23-					10	FP	10
EDP	21-	11-					5	1/2 FP	5
Materials & Chemistry	31-	31-					8	FP	8
Materials Laboratory			2				2	LN	2
Physics 1 and 2	22-	222					10	FP	10
Konstruktionselemente* / Machine Design*			44-				8	FP	8
Konstruktionselemente Entwurf / Machine Design Practice			2				2	LN	2
Biologie, Physiologie, Anatomie (Biology, Physiology, Anatomy)			4 4 2				10	FP	10
Grundlagen der Elektrotechnik & Elektronik (Fund. of Electrical Engineering & Electro- nics)			54-				9	FP	10
German (Zertifikat Deutsch 75%)	**								
Wahlmodul Grundstudium / Zertifikat Deutsch	3	2					5	LN	5
Summe der Semesterwochenstunden und Leistungspunkte (Sum of hours and credit points)	29	28	31				88		90

Legende:

 $V = Vorlesung (Lecture); \ddot{U} = \ddot{U}bung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practis);$

Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examinations);FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement),

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

(Credit points according to the European Credit Transfer System

* Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen dem Fach Konstruktionselemente oder Machine Design.

Wahlmodul Grundstudium

B	ale ale ale	_		_		
Biomedical Methods	***	- 4 -		4	LIN	_i 5

- ** Die Anzahl der Stunden im Fach "German" hängt von der Vorbildung des Studierenden ab. Für das "Zertifikat Deutsch" werden 5 Leistungspunkte anerkannt. Studierenden mit keinen oder nur geringen Deutschkenntnissen, wird empfohlen, das "Extended Study Year" in Anspruch zu nehmen.
- *** Für Studierende, die das Fach "German" nicht belegen, wird im dritten Semester ein Proseminar "Biomedical Methods" angeboten.

Studiengang: Physical Engineering
Wahlbereich: Biomedical Engineering

Hauptstudium

Semester Modules	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	Sum. SWS	Prüf.	LP
Pflichtmodule (Mandatory moduls)									
Biowerkstoffe/Biochemie (Biomaterials, Biochemistry)				4 3 2		30 LP	9	FP	10
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik I (Measurement, Instrumentation & Control Eng.)				414		Project 3	9	FP	10
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik II					414	lor	9	FP	10
Physik der Medizintechnik (Phys. of Medical Eng.)				4 3 2		Bachelor	9	FP	10
BWL, Controlling, Projektmanagement					4 2 3		9	FP	9
Medizintechnisches Seminar (Medical Engineering Seminar)					- 2 -		2	LN	2
Wahlpflicht- und Wahlmodule (Specialisation & Elective Modules) *1)					5 2 2		9	FP	9
Bachelor-Projekt Praxisprojekt Bachelorarbeit Kolloquium									30 15 12 3
Summe Hauptstudium				27	29		56		90

Legende:

V = Vorlesung (Lecture); Ü = Übung (Tutorial/Seminar); P = Praktikum (Laboratory/Practical); Sum. SWS = Summe der Semesterwochenstunden (Sum of Total Hours per Week);

Prüf. = Prüfung (Examinations);FP = Fachprüfung (Course Examination);

LN = Leistungsnachweis (Academic Achievement)

LP = Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System

*1) Die Wahlpflicht- und Wahlmodule können dem entsprechenden Wahlpflichtfächerkatalog des Fachbereichs 9 entnommen werden

Wahlpflichtfächerkatalog

<u> </u>		·		
Mod. Nr.	Prüf. Nr.	Schwerpunktfächer	LP	
S 01	2500	Biofluid- und Biosolidmechanik	9	B/P
S 02	2560	Biophysik	9	B/P
S 03	2570	CAD Technik	4,5	B/P
S 04	2575	CAM Technik	4,5	B/P
S 05	2500	Konstruktionstechnik	9	B/P
S 06	2600	Grundlagen der Biomechanik und Orthopädie	9	В
S 07	2610	Grundlagen der Kardiotechnik	9	В
S 08	2635	Digitale Bildverarbeitung	9	А
S 09	2660	Konstruktionssystematik	9	B/P
S 10	2510	Lasertechnik	9	B/P
S 11	2700	Medizinische Physik	9	B/P
S 12	2705	Digitale Signalverarbeitung	4,5	А
S 13	2715	Statistik	4,5	B/P
S 14	2640	Medizinische Verfahrenstechnik	9	В
S 15	2725	Physik V	9	Р
S 16	2620	Physik und Technik dünner Schichten	4,5	Р
S 17	2740	Optische Technologien	9	B/P
S 18	2625	Vakuum- und Schichttechnik	9	Р
S 19	2770	Werkstofftechnik	9	B/P
S 25	2850	Höhere Technische Mechanik, Finite Elemente	9	А
S 26	2800	Bio- und Chemosensorik	9	B/P
S 27	2520	Atom- und kernphysikalische Anwendungen	4,5	B/P
S 28	2760	Finite Elemente	4,5	B/P
S 29	2580	Kostenmanagement und Bilanzierung	4,5	А
S 30	2890	Industriekeramik	4,5	B/P
S 31	2530	Kommunikationselektronik	4,5	А
S 32	2650	Kondensierte Materie	4,5	Р
S 33	2810	Mathematik III	4,5	B/P
S 34	2780	Einführung in die Mikroprozessortechnik	4,5	А
S 35	2880	Programmiersprache C++	4,5	B/P
S 36	2730	Qualitätsmanagement	4,5	А
S 37	2680	Reinraumtechnik	4,5	B/P
S 38	2750	Höhere technische Mechanik	4,5	B/P
S 39	2785	Werkstoffe	4,5	B/P
		Computersimulation in den Naturwissenschaften	4,5	A
		Programmierung in Java	4,5	А
S 42	2745	Dokumentation mit Latex	4,5	А
S 43	2790	Q-Methoden, Werkzeuge,TQM	4,5	A

B: empfohlen für BMT, P: empfohlen für PT, A: empfohlen für alle